

Solitäre Apiden. Genus *Podalirius* Mit 61 Abbildungen.

(R. Friedländer & Sohn. Berlin, 1897. 8°. 316 Seiten. Preis: Mk. 12.—).

Dieser (III.) Theil enthält eine Monographie der Gattung *Podalirius*, welche in 4 Untergattungen und 24 Gruppen eingetheilt wird (18—22). — Der Verf. gibt dichotomische Bestimmungstabellen der Subgenera und Arten, die Tabellen der letzteren getrennt nach den Untergattungen und Geschlechtern (23—51), ferner ausführliche Beschreibungen von 202 Arten, begleitet von 61 Abbildungen im Texte (51—286) und endlich in einem Anhang die Originaldiagnosen von 55 Arten, welche nicht sicher zu identificiren waren (287—311).

Als neu werden zwei Subgenera, 4 Species und 11 Varietäten beschrieben, nämlich: *Amegilla* n. subg. und *Paramegilla* n. subg. (18). — *Pod nigropilosus* n. sp. ♂ Algier (99), *balearicus* n. sp. ♂ ♀ Hisp. (225), *cinereus* n. sp. ♀ Sarepta (227), *albosignatus* n. sp. ♂ ♀ Eur. mer. (233) — Von *Pod. ferrugineus* Lep. ♂ ♀ n. v. *alboferrugineus*, Hisp., Alg. (132); von *Pod. orientalis* ♂ n. v. *flaviventris*, Syria (224); von *Pod. balearicus* Fr. ♂ ♀ n. v. *Moraguesi*, Mallorca (226); von *Pod. retusus* L. ♀ n. v. *obscurus*, Germ., Südtirol, ♂ n. v. *sareptanus*, Sarepta (246); von *Pod. acervorum* L. ♀ n. v. *niger*, Eur. bor., centr., n. v. *nigripes*, Dalmatia, n. v. *albipes*, Innsbruck, Zürich, Strassburg, (267); von *Pod. parietinus* F. ♀ n. v. *nigrescens*, Thuringia (270), von *Pod. simplicipes* Mor. ♀ n. v. *semiater*, Turkestan; von *Pod. furcatus* Pz. ♂ ♀ n. v. *caucasicus*, Kaukasus (284).

F. A. Wachtl.

Notizen.

Prof. Dr. Mario Bezzi, der bekannte italienische Dipterologe, früher in Macerata, ist an das k. Lyceum in Sondrio (Nord-Italien) berufen worden.

† Im verflorenen Sommer ist der durch seine Insectennadeln in den weitesten Entomologenkreisen bestbekannte Nadlermeister Josef Müller zu Wien einer langwierigen Lungenkrankheit erlegen. Wenn wir nicht irren, war Müller (mindestens auf dem Continente) der Erste, der Eisendraht- oder „schwarze“ Insectennadeln in Vertrieb setzte, und zwar zu Anfang der Sechziger Jahre auf Anregung des verstorbenen Wiener Lepidopterologen Mann. Ausgezeichnet waren auch seine schwarzen Minutiendrähtchen, sowie die vergoldeten Insectennadeln, welche letztere sich jedoch (wohl des höheren Preises wegen) nicht behaupteten, während die schwarzen Nadeln fast allgemein in den Schwung kamen, da Müller stets besorgt war, dieses Fabricat möglichst zu verbessern. Müller's schwarze Nadeln waren manchem Entomologen wegen ihrer geringeren federnden Kraft erwünschter, als das Berliner Fabricat. — Die Fertigkeit Müller's ist auf seinen Bruder und langjährigen Schüler Johann Müller, Nadlermeister in Wien, II., Circusgasse Nr. 20, übergegangen, den wir den Liebhabern von Wiener Insectennadeln daher nur bestens empfehlen können.

Corrigenda.

1897, pag. 170, Zeile 13 und 14 lies: *Bibio* statt *Biblio*.1897, „ 197, „ 14 von unten lies: *Actinonotus* statt *Poecilnotus*.1897, „ 218, „ 13 von unten lies: *Tentyria* statt *Tentyra*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Notizen. 256](#)